

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen der Pagan GmbH

1. Geltungsbereich

- a) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle mit der Pagan GmbH (im Folgenden „Dienstleister“ genannt) geschlossenen Verträge über Dienstleistungen.
- b) Es gelten ausschließlich unsere AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, sofern wir ihre Geltung nicht ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.
- c) Mit der Buchung einer Dienstleistung erkennen Sie folgende „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen der Pagan GmbH“ an. Im Übrigen gelten die hier genannten Bedingungen.

2. Buchung und Vertragsschluss

- a) Die Buchungsanfrage kann per E-Mail oder persönlich an der Geschäftsadresse des Dienstleisters erfolgen.
- b) Ein Vertrag kommt erst zustande durch unsere Bestätigung Ihnen gegenüber in Textform (z.B. E-Mail, Aushändigen einer Terminkarte) und nachdem Sie uns die Kenntnisnahme dieser AGB, die wir Ihnen vor Zahlung zur Kenntnisnahme geben (z.B. per Kauf einer Dienstleistung in unserem Onlineshop), bestätigt haben.
- c) Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages. Es steht uns frei, jede Anfrage zum Abschluss eines Vertrages ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Leistung und Kosten

- a) Die im Leistungsangebot aufgeführten Entgelte verstehen sich pro Leistungsempfänger Person inkl. der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- b) Der Leistungsumfang ergibt sich grundsätzlich aus der Leistungsbeschreibung seitens des Dienstleisters sowie den gegebenenfalls darüber hinaus getroffenen Vereinbarungen. Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Dienstleister.
- c) Der Dienstleister behält sich vor, bei bestimmten Leistungen eine Mindestteilnehmerzahl zur Bedingung zu machen oder die Teilnehmerzahl zu beschränken.
- d) Der Dienstleister behält sich vor, bei bestimmten Leistungen eine verbindliche Terminvereinbarung zur Bedingung zu machen.

4. Zahlungsbedingungen

- a) Alle anfallenden Entgelte sind im Voraus ohne Abzug an uns zu entrichten.
- b) Die Zahlung der Dienstleistungskosten erfolgt nach Terminvereinbarung entweder durch Kauf dieser über den Onlineshop des Dienstleisters und muss in diesem Fall über einen im Onlineshop zur Verfügung gestellten Zahlungsweg erfolgen, oder während der Terminvereinbarung in Bar oder per Bank-/Kreditkarte an der Geschäftsadresse des Dienstleisters.
- c) Die Zahlung der Dienstleistungskosten ist die Voraussetzung für eine verbindliche Erfüllung der gebuchten Leistung.

5. Stornierung / Rücktritt / Terminverschiebung

- a) Sie können jederzeit den Rücktritt von der gebuchten Leistung erklären. Ein etwaiges Widerrufsrecht bleibt unberührt. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich (z.B. per E-Mail) oder telefonisch erfolgen.
- b) Im Falle eines Rücktritts oder einer Terminverschiebung bei Leistungen mit verbindlich vereinbartem Termin fallen Stornokosten an:
 - Erfolgt der Rücktritt mehr 48 Stunden vor dem verbindlich vereinbartem Termin, fallen keine Stornokosten an.
 - Erfolgt der Rücktritt weniger 48 Stunden, aber länger als 24 Stunden vor dem verbindlich vereinbartem Termin, sind 50 % der Kosten als Stornokosten von Ihnen zu zahlen.
 - Erfolgt der Rücktritt kürzer als 24 Stunden vor dem verbindlich vereinbartem Termin, so ist das volle Entgelt von Ihnen zu zahlen.
- c) Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, dass Sie eine geeignete Ersatzperson für den Empfang der Dienstleistung benennen und damit eine Vertragsänderung statt eines Rücktritts vorgenommen werden kann. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

6. Ausfall von Veranstaltungen

- a) Ist dem Dienstleister die Erbringung einer Leistung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z.B. wegen Erkrankung der durchführenden Person) nicht möglich, werden Sie umgehend informiert. Entrichtete Entgelte werden in diesem Fall in voller Höhe zurückerstattet.
- b) Weitere Ansprüche gegen den Dienstleister können nicht geltend gemacht werden.

7. Haftung

- a) Der Dienstleister oder seine Erfüllungsgehilfen haftet für Schäden im Zusammenhang mit der Erfüllung von Leistungen nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- b) Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Dienstleisters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters beruhen.
- c) Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht für Schäden, die auf der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht (d.h. einer vertraglichen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Vertragspartner/die Vertragspartnerin regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beruhen.
- d) Für unentgeltliche Dienste besteht einer über die in Absatz a und Absatz b hinausgehende Haftung unsererseits nicht.
- e) Der Dienstleister haftet nicht für die eingebrachten Sachen der Vertragspartner/die Vertragspartnerin (z.B. Garderobe, Schulungsmaterial, Wertgegenstände, etc.).

8. Datenschutz

- a) Wir tragen Sorge dafür, dass personenbezogenen Daten von Ihnen nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leis-

tungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Wir werden personenbezogene Daten vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und nicht an Dritte weitergeben, sofern dies nicht für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist und/oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung an Dritte besteht.

- b) Für den Fall, dass im Rahmen der Veranstaltungsanmeldung datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen von Ihnen eingeholt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können.
- c) Weitere Hinweise zum Datenschutz und zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten auf der Internetseite sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die unter dem Link <https://hexerey.com/datenschutzerklaerung> jederzeit abrufbar ist.

9. Urheberrechte

Etwaige zur Leistungserbringung durch den Dienstleister zur Verfügung gestellte Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Hiervon betroffen sind auch alle während der Veranstaltung zusammengetragenen Unterlagen und Zusammenfassungen seitens des Dienstleisters und/oder seinen Erfüllungsgehilfen. Jede Art der Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung, die über die persönliche Information des Teilnehmers/der Teilnehmerin hinausgeht, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Dienstleisters, bzw. des/der verantwortlichen Referenten/Referentin.

10. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Für Änderungen von Leistungen, andere Anpassungen oder für die Umsetzung rechtlicher Pflichten behalten wir uns vor, diese AGB jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen werden wir Sie als Teilnehmer/innen mindestens 6 Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Sofern Sie nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Mitteilung widersprechen und die Inanspruchnahme der Dienste auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fortsetzen, gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. In der Änderungsmitteilung werden wir Sie auf ihr Widerspruchsrecht und auf die Folgen eines Widerspruchs hinweisen. Im Falle des Widerspruchs steht uns das Recht zu, das Vertragsverhältnis mit Ihnen zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu beenden.

11. Gerichtsstand

- a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Geltung des UN-Kaufrechts ausgeschlossen wird.
Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist unser Sitz ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis.
- b) Hinweis zur Online-Streitbeilegung: Die EU-Kommission stellt auf der Internetseite <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> die Möglichkeit zur Verfügung, ein Beschwerdeverfahren zur Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS) durchzuführen. Der Dienstleister ist nicht verpflichtet und nicht bereit an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- c) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

12. Widerrufsrecht für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und besteht daher nicht bei Verträgen, die von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit dem Dienstleister geschlossen werden.

a) Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

*Pagan GmbH • % Hexerey • Dorotheenstraße 184 A • 22299 Hamburg
E-Mail: moinmoin@pagan-gmbh.de • Telefon: 040 55642010 • Fax: 040 23993050*

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

b) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventuell entstandener Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen oder beginnen die von Ihnen gebuchten Dienstleistungen während der Widerrufsfrist, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.